

# 's FC-Hefftle

18/2014 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN  
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN

» WIR SIND ST. GEORGEN «

## Zwei Topspiele, null Punkte - war's das schon?

FOTO: NORBERT KREIENKAMP

**Unsere Aktiven**  
Wichtige Punkte  
im Abstiegskampf

**Unsere Damen**  
Verletztenmisere  
setzt sich fort

**Unsere Jugend**  
Impressionen  
vom Jugendturnier

**Unsere AH**  
Ausflug in den  
Ruhrpott

WEINGUT



FABER  
FREIBURG

**"Symbadische" Weine,  
fruchtige "Seccos" und Sekte,  
edle Destillate, Versandservice.**

- Wein- und Sektgut
- Edelbrände
- Gästezimmer
- Ferienwohnungen

Inhaber: Martin Faber, Dipl.-Ing. Weinbau und Oenologie  
Langgasse 5 · 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 0761-434 63 · Fax 0761-47616 77 · [info@weingutfaber.de](mailto:info@weingutfaber.de) · [www.weingutfaber.de](http://www.weingutfaber.de)



*Hotel Gasthaus Rössle*

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: [www.hotel-roessle-freiburg.de](http://www.hotel-roessle-freiburg.de)

***Jeder Schnitt ein Treffer...***



**CREATIV  
COIFFEUR**  
LÖFFLER

[www.friseur-loeffler.de](http://www.friseur-loeffler.de)

**Aktive Herren** – Zwischenbilanz nach 13 Spieltagen

# Angekommen in der Verbandsliga Südbaden



Nach 14 Spieltagen in der Verbandsliga Südbaden liegt unsere Erste Mannschaft mit 18 Punkten auf einem beachtlichen 10. Tabellenplatz. Dabei kann man mit fünf Siegen, sechs Niederlagen und drei Unentschieden eine fast ausgeglichene Bilanz vorweisen. Allerdings durchlebte unsere junge Mannschaft mit ihrem Trainer Eugen Beck in den 14 Spielen eine richtig turbulente „Achterbahn-fahrt“.

Nach dem gelungenen Saisonstart mit einem Sieg gegen den SV Waldkirch und zwei Unentschieden gegen den FC Bad Dürkheim und den FC Singen 04 musste unsere Mannschaft im September eine Niederlagenserie von fünf Spielen einstecken, so dass die Aufstiegs euphorie schnell einen Dämpfer bekam. Auch an das Gefühl der Niederlage musste sich unsere junge Elf nach den sensationellen letzten vier Jahren erst wieder gewöhnen. Sucht man nach den Gründen dieser Negativserie so ist an erster Stelle natürlich die enorme individuelle und fußballerische Qualität in der höheren Spielklasse ein Hauptgrund, an die sich unsere Jungs erst herantasten mussten. Sie müssen aber auch versuchen die vielen individuellen Fehler abzustellen, denn diese werden in der Verbandsliga gnadenlos bestraft. Ein weiterer Grund war aber auch ein personeller Engpass aufgrund von vielen Verletzungen und angeschlagenen Spielern, aber auch urlaubsbedingt, was unserem Trainer Eugen Beck natürlich ganz und gar nicht schmeckte. Allein bei der 1:4 Niederlage beim Offenburger FV fehlten sieben Stammspieler.



Anfang Oktober kam aber zum Glück die Wende. Trainer Eugen Beck führte seine Mannschaft wieder in die Erfolgsspur zurück. Außer den Langzeitverletzten Tobias Barth und Dirk Beisert stand ihm erstmals wieder der gesamte Kader zur Verfügung und nachdem er einige personelle und taktische Umstellungen vorgenommen hatte, konnte unsere Elf die nächsten fünf Spiele wieder sehr positiv gestalten. Mit vier Siegen, unter anderem gegen die etablierten Verbandsligisten SV Endingen und FC Denzlingen, und einem Remis machte unsere Elf die Niederlagenserie vergessen und konnte den Anschluss an das

Mittelfeld wiederherstellen. Unsere Jungs überzeugten dabei vor allem durch ihre läuferische und kämpferische Einstellung und durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit. Schaut man sich aber die Tabelle genauer an, so fällt einem sofort auf, dass der Abstand auf einen direkten Abstiegsplatz nur drei Punkte beträgt, ebenso wie der Abstand zum Tabellen dritten nur sechs Punkte beträgt. Dies zeigt wie ausgeglichen die Verbandsliga Südbaden in diesem Jahr ist. Deshalb ist es für unsere Mannschaft besonders wichtig in den letzten vier Spielen vor der Winterpause so viele Punkte wie möglich zu sammeln, um unserem gemeinsamen großen Ziel, dem Klassenerhalt, einen Schritt näher zu kommen. Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei unseren treuen Zuschauern bedanken, die uns immer so zahlreich und lautstark unterstützen.

ROLAND GENG

## »»» Vorwort

### Liebe Fußballfreunde,

das Jahr 2014 geht so langsam zu Ende und wir können wiederum auf ein ganz besonderes Jahr zurückschauen. Ein besonderes Jahr, weil wir erstmals in der Geschichte des Vereins mit unserer Ersten Mannschaft in der Verbandsliga spielen. Das ist deswegen ein sehr spezieller Erfolg, weil wir die drei Aufstiege in vier Jahren mit fast ausschließlich eigenen Spielern feiern konnten und der Verein seiner Philosophie in diesen Erfolgsjahren stets treu geblieben ist: Der FC baut auf die eigene Jugend! Dies sieht man auch jeden Heimspiel-Sonntag, wenn der „ganze“ Verein auf dem Sportplatz ist und viele Familien, Jugendspieler und andere Zuschauer die Erste anfeuern - ein tolles Bild. Vielen Dank für die überragende Unterstützung.



Auch aus den weiteren Mannschaften gibt es viel positives zu berichten und hierfür haben wir wieder Berichte aus den unterschiedlichen Abteilungen des Vereins zusammengestellt, um so ein buntes Bild auf unser Vereinsleben zu werfen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich im Namen des Vereins den vielen ehrenamtlichen Helfern aussprechen, die sich das ganze Jahr in irgendeiner Weise für den Verein einsetzen, so zum Beispiel unsere Jugendtrainer, die bei Wind und Wetter unseren Nachwuchs trainieren und betreuen, und viel Freizeit opfern. An dieser Stelle möchte ich auch erinnern, dass bereits in der Weihnachtsausgabe des „s FC-Heftle“ aus dem letzten Jahr folgender Satz von unserem Vorstandsmitglied Andreas Schlingemann zu lesen war: „Leider hat sich bis jetzt immer noch kein Jugendleiter gefunden, dies kann kein Dauerzustand für einen Verein mit so vielen Jugendspielern sein.“ An besagtem Zustand hat sich immer noch nichts getan. Vielleicht kommt ja über Weihnachten die Erleuchtung.

Auch unseren Sponsoren und Gönnern gilt es herzlich danke zu sagen, denn ohne sie wäre vieles nicht möglich, sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Wir hoffen, auch sie hatten ein wenig Spaß mit unserem Verein und sie bleiben uns noch lange erhalten.

Ich freue mich bereits jetzt auf ein spannendes Jahr 2015, dies nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern vor allem freue ich mich darauf, dass unser Verein weiter zusammenwächst, sich Strukturen verbessern und wir mit kleinen Schritten das „WIR sind St.Georgen“ weiterentwickeln. Ein nächster Schritt ist dabei der neue Internetauftritt des Vereins, vielen Dank an Michael App dafür.

Zum Schluss wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichem Gruß, **Tobias Rauber**

## Aktive Herren – Blick hinter die Kulissen

# Gefühl, angekommen zu sein

Auf dem Rasen stehen immer die Spieler im Mittelpunkt, doch heute möchten wir einmal schauen, wer eigentlich die Mütter sind, die bei Wind und Wetter am Spielfeldrand stehen und die Jungs schon seit ihrer Jugendzeit beim FC unterstützen. Natürlich nicht nur am Spielfeldrand, sondern früher wie heute mit wichtigen Hilfsmaßnahmen, sei es Wäsche waschen oder nach Niederlagen aufmuntern - und mit den anderen Müttern tratschen, auch das gehört selbstverständlich dazu. Fünf Mütter (stellvertretend für die vielen anderen) erzählen aus ihrem Leben als Spieler-Mutter.

**Name: Andrea Killy-Temmes**  
**Sohn: Tobias Rauber**



**Welche Erinnerungen hast Du an die Zeit als Dein Sohn angefangen hat zu kicken?**

Ich kann sagen: es waren sehr schöne Erinnerungen – da Tobi klein angefangen hat, so war man als Mutter oft präsent auf dem Platz – sogar beim Training. Die Spieler- Mütter hatten guten Kontakt untereinander und auch der Draht zum Trainer war gut: Es war eine intensive Zeit – eine schöne Gemeinschaft – und ich spürte bald, dass Fußball für Tobi sehr wichtig ist.

**Welche Position spielt Dein Sohn?**

Also letztes Jahr saß er oft draußen, nein Spaß, nun spielt er wieder links außen.

**Was war Dein schönstes Erlebnis auf dem Kickplatz?**

Es gab viele schöne Momente – besonders stolz war ich immer, wenn von der Gegenseite jemand über den „kleinen flinken Linksaußen“ redete oder gar meinte, „den müssen wir abwerben“.

**Mit welcher anderen Spieler-Mama würdest Du gerne ein Kaffee trinken?**

Natürlich mit Petra, Martina, Rosi, Carmen – die ich eh' kenne – aber eigentlich durchaus gerne auch mal mit anderen, um sie kennen zu lernen.

**Name: Petra Frankus**  
**Sohn: Adrian Frankus**



**Was sind die Stärken von Deinem Sohn auf dem Fußballplatz?**

Mein Sohn ist ein toller Stürmer. Er schießt viele Tore und bereitet auch für andere vor.

**Welche Position würdest Du beim FC am liebsten spielen und warum?**

Ich würde gerne alle Positionen spielen können, aber am Liebsten schaue ich Euch zu.

**In der Zeitung wird immer mehr vom FC berichtet. Wie fühlt es sich an von Deinem Sohn in der Zeitung zu lesen? Zum Beispiel damals von den vier Toren...**

Das war sensationell und das nach einem Rückstand. Ich konnte es nicht fassen und es hat mich riesig für ihn und die Mannschaft gefreut.

**Was macht für Dich einen Tag auf dem Sportplatz aus?**

Die Freude, Adrian mit Euch spielen zu sehen. Jung und alt kennen sich und teilen die Begeisterung und Spannung. Ich kann meinen Emotionen freien Lauf lassen.

**Name: Mama Ute Greitzke und Oma Edith Dresmann**  
**Söhne: Nick und Alex Greitzke**

**Die wichtigste Frage, die wir uns schon immer stellen: was habt ihr den beiden früher zu Essen gegeben, dass sie so einen Schuss haben?**

Wie "Schuss"? Ich finde, die beiden sind doch geistig absolut normal? Nein, jetzt im Ernst: ich denke nicht, dass das vom Essen kommt. Wenn man mit vier Jahren anfängt zu kicken, entwickelt sich die Technik von ganz allein.

**Die beiden sind ja quasi „Wandervögel“. Bei welchem Verein hat es Euch bisher am besten gefallen und warum?**

Klar, sind wir durch den Wohnort auch in gewisser

FOTOS: SANDRA KOLM

**WALTER VÖGELE**  
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar

50 Jahre  
**50**  
1960-2010  
WALTER VÖGELE



- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74  
79111 Freiburg-St.Georgen • Gewerbegebiet Haid-West  
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

**Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!**



**Name: Carmen Braun  
Sohn: Marco Braun**

**Zwei fußballverrückte Männer im Hause Braun. Wie tröstest Du die beiden nach einer Niederlage?**

Dieter muss ich eigentlich was Fußball angeht nicht trösten. Marco dagegen nehme ich schon mal in den Arm und sage ihm ein paar Worte.

**Wie sieht es bei Marco mit dem Fußball-Wäsche waschen aus?**

Die Fußballwäsche habe ich immer für meine zwei Jungs gemacht, früher war es der Dieter und jetzt ist es halt der Marco. Das mache ich sehr gerne.

**Von wem hat Marco eigentlich das Talent „Bälle zu fangen“ geerbt?**

Also das Talent hat er auf jeden Fall von mir geerbt.

**Von der Ersatzbank der Kreisliga A zum Leistungsträger in der Verbandsliga. Wie hat Marco das geschafft und was hast Du dazu beigetragen?**

Marco wollte schon immer Torhüter werden und hat es mit wenig Aufwand geschafft, da das Talent einfach vorhanden ist. Ich habe ihn stets mit Geheimtraining unterstützt.



Weise dem FSV Ebringen verbunden, der die Jungs geprägt hat. In der Eintracht hat es uns seinerzeit auch ganz gut gefallen. Aber bei St.Georgen gibt es ein Gefühl, angekommen zu sein. Da stimmen Leistungsanforderung, Teamgeist und der Wille zum Sieg von allen. Eine tolle Mannschaft.

**Wer ist nervöser vor dem Spiel? Alex oder Nick?**

Ich vermute Nick. Aber er verdeckt es hinter seinem allseits bekannten Pokerface. Die Nervosität geht jedoch unter, wenn bei uns zu Hause vor den Spielen die Anlage bis zum Anschlag so laut aufgedreht wird, dass sämtliche Nachbarn Hip Hop tanzen könnten.

**Wir wünschen uns für die beiden für die Fußball-Zukunft, dass...**

...sie den Sport mit ihren beruflichen Zielen vereinbaren können. Der Drahtseilakt ist manchmal nicht ganz einfach, sofort nach dem Job pünktlich auf dem Platz stehen und gleich wieder volle Leistung abrufen zu können. Für meine Mutter und mich hoffe ich, dass wir noch bei vielen Spielen des FC St.Georgen mitfiebert dürfen.

**Name: Martina Lienhard  
Sohn: Johannes Lienhard**



**Wo siehst Du Jojo am Liebsten? Im Sturm, auf der Sechs oder rechts im Mittelfeld?**

Im Sturm, ich finde, da hat er seine größten Stärken.

**Wenn Jojo mal „energischer“ wird auf dem Sportplatz, was denkst Du dann?**

....sei still Johannes!

**Wer wäscht eigentlich die Fußballwäsche von Jojo?**

Da muss ich Carmen vollkommen recht geben: Ich, mache das und zwar sehr gerne!

**Was hat der Fußball Jojo bisher gegeben?**

Gute Freunde, nette Freundinnen, viele tolle Momente und Erfolge, ab und zu auch Blessuren und Schmerzen.

IDEE: ADRIAN FRANKUS

TEXTZUSAMMENSTELLUNG: TOBIAS RAUBER

**Fahrfreude durch Qualität und Sicherheit!**

**L. MARANGI**  
SERVICE aus Freude  
KFZ · MEISTERBETRIEB  
BMW · AUDI · VW · SMART

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

www.marangi.de

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/4799 89-0 · info@marangi.de

**Blumen, Pflanzen und mehr**

**Blumenhaus PRÄG** t sich ein!

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll  
79111 Freiburg-St. Georgen, Im Glaser 18  
info@blumen-praeg.de  
www.blumen-praeg.de



**CATERING**  
*Party Service*  
**METZGEREI Lehmann**

**Individuell & flexibel  
Unser Partyservice für Sie !**

**METZGEREI LEHMANN . CATERING & PARTYSERVICE**  
Hexentalstr. 31 . Filiale Dorfstr. 11 . 79249 Merzhausen  
Tel. 0761 / 40 20 64 . Fax 0761 / 40 20 93  
info@metzgerei-lehmann.de . www.metzgerei-lehmann.de

Computerschriften Fahrzeugbeschriftungen Bandenwerbung  
Digitalprint Spanntransparente Werbe-Shirts Bauschilder  
Folienaufkleber und -etiketten Orientierungssysteme u.v.m.



**augen auf Glatz Werbung**  
Basler Landstr. 53a  
79111 Freiburg  
Tel. 0761 456 998 0  
info@glatzwerbung.com

**www.glatzwerbung.com**

*Autoscheiben  
Glasplatten  
Spiegel  
Reparaturen  
Fenster  
Sicherheitsgläser  
Acrylglas*

*... alles um's Glas*  
**BECK GLAS**  
viel Leben mit Glas & Plexiglas

**Eugen Beck**

Malteserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail  
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

**Sanitär - Heizung  
Blechnerei - Energieberatung**

**V. MESARIČ**

Haugerweg 10 • Freiburg - St. Georgen  
Tel. 0761 / 2 02 25 06  
Mobil 0172 - 7 16 29 69



**LA BIOTHÉTIQUE®**  
PARIS

**Neu bei uns!**

Wir arbeiten ab sofort mit den hochwertigen Produkten von LA BIOTHÉTIQUE. Alle Produkte basieren auf den neuesten Erkenntnissen der Dermatologie und Biochemie und werden permanent in Labor und Praxis getestet.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**HAARSTUDIO Anita**

Tel. 48 47 45  
Andreas-Hofer-Strasse 69b · 79111 Freiburg - St. Georgen

**RAUBER RAUM AUSSTATTUNG**

Michael Rauber  
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17  
79102 Freiburg  
Tel. 0761 / 7 31 26  
Fax 0761 / 70 96 73  
info@rauber-raumausstattung.de  
www.rauber-raumausstattung.de

Polsterei  
Vorhänge  
Sonnenschutz  
Teppiche  
Wollfilz-Meterware und Zuschnitte  
Filz-Taschen  
und mehr...

Aktive Herren II – Durchwachsener Start in die Saison

# Jeder kann jeden schlagen

Nach zwei verpassten Möglichkeiten durch die Aufstiegsrunde in die Kreisliga A aufzusteigen, war die Mannschaft heiß auf den Saisonstart der neuen Saison und dem erneuten Ziel oben mitzuspielen und aufzusteigen.

Das erste Spiel der neuen Saison war dann auch gleich ein Nachbarschafts-Derby beim PSV Freiburg. Überlegen gestaltete man diese Partie, vergaß nur in wichtigen Momenten das Tore schießen und musste so lange Zittern um am Ende dann einen 4:2 Sieg einzufahren. Zweimal konnte der PSV die Führung durch Dennis Fabri und Roman Faller egalisieren, ehe ein Doppelschlag in der Schlussphase von Julian Kaufman und Jakob Gartner das Spiel entschied. Drei Punkte bei einem direkten Konkurrenten verhiessen einen guten Start.

Doch gleich im ersten Heimspiel bekam unser Team den ersten Dämpfer. Im Spiel gegen den SV Ebnet war die Mannschaft von Beginn an überlegen, doch wurden erneut gute Chancen liegen gelassen. So ging unsere Elf mit einem 0:2 Pausenrückstand in die Kabine, da Ebnet mit Effizienz beeindruckend zu wusste. Nick Greitzke brachte das Team mit zwei Toren jeweils auf 1:2 und 2:3 heran, doch Ebnet stellte per Elfmeter oder direkt verwandeltem Freistoß den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her. Beeindruckender Schlusspunkt war der Treffer zum 3:4 von Jakob Gartner, der den Ball vom Anstoß im Mittelkreis in die Maschen setzte.

In der dritten Partie in Merdingen waren es dann Effizienz und Abgezocktheit, die das Spiel einseitig werden ließen. Julian Kaufman und Salam Osmanovic jeweils mit einem Doppelpack sowie Roman Faller mit dem Führungstreffer und nach 90 Minuten stand ein klares 0:5 auf dem Papier, womit in dieser Deutlichkeit nicht unbedingt zu rechnen war.

Eine klare Sache sollte auch das darauffolgende Heimspiel gegen das Schlusslicht, den VfR Umkirch, werden. Allerdings mussten die Zuschauer eine



ALEX STRECKER, WICHTIGER MANN AUF DER SECHS.

knappe Stunde warten bis Julian Kaufman die Mannschaft in Führung brachte. Genau eine Torchance hatte der Gast und nutzte diese zum zwischenzeitlichen Ausgleich gute 20 Minuten vor dem Abpfiff. Salam Osmanovic und erneut Julian Kaufman konnten unsere Mannschaft in der Schlussviertelstunde aber noch zu einem 3:1 Sieg schießen.

Beim Spitzenspiel in Schallstadt zeigte dann der Gastgeber, warum er von vielen vor der Saison als Favorit gehandelt wurde. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte ging es mit einem 1:1 in die Pause. Noch beim Pausentee befand sich die Mannschaft als Wolfenweiler kurz nach Wiederanpfiff in Führung ging. Anschließend hatte das Team in Überzahl die Möglichkeit das Spiel zu wenden, doch schwächte man sich mit einer gelb-roten

Karte selbst und Wolfenweiler fuhr einen verdienten 3:1 Sieg ein.

Im Heimspiel gegen die Zweite des PTSV Jahn Freiburg war man dann gewillt eine Reaktion zu zeigen, doch ging dies leider schief. Ein Eigentor zur Führung des Gastes konnte Daniel Kuhn zur Halbzeit noch ausgleichen. In Hälfte zwei konnte man eigene Chancen nicht nutzen und wurde bei Kontern des PTSV eiskalt bestraft, sodass am Ende eine 1:3 Heimmiederlage zu Buche stand.

Eine Woche später gab es das nächste Nachbarschaftsderby, diesmal gegen den ESV Freiburg. Nach einer guten halben Stunde ging der Gast nicht unverdient in Führung. Eine gute Stunde war gespielt als Dennis Fabri, zwei Minuten zuvor erst eingewechselt, den Ausgleich erzielte. In einer turbulenten Schlussphase war es zunächst Alex Strecker der einen an Moritz Nennemann verursachten Elfmeter in der zweiten Minute der Nachspielzeit zur Führung verwandelte, ehe der ESV in der 95. Minute den Ausgleich erzielte. Aufgrund der Spielanteile nicht unverdient, aber durchaus ärgerlich dieser Last-Minute Ausgleich.

Nach zwei Wochen spielfreier Zeit, welche der Mannschaft offensichtlich gut taten, dann das nächste Spitzenspiel in Zähringen. Verstärkt durch Adi Frankus zeigte die Mannschaft wozu sie im Stande zu leisten ist. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte führte man deutlich mit 3:0, weil man die sich bietenden Chancen eiskalt nutzte. In Halbzeit zwei erzielte Adrian Frankus früh das 4:0 womit die Partie entschieden war. Am Ende stand ein verdienter 5:2 Auswärtserfolg, Adrian Frankus traf dreifach, David Schindler und Lukas Kempfer trugen jeweils einen Treffer zum klaren Erfolg bei.

In einer ausgeglichenen Staffel kann unter den ersten fünf bis sieben Mannschaften Jeder Jeden schlagen und somit wird der Titelkampf bis zum Saisonende spannend bleiben.



RENÉ MARAIS KOMMT IMMER BESSER IN FAHRT.

FOTOS: SANDRA KOLM

DANIEL BARTH

**Aktive Damen** – Verletztenmisere setzt sich fort

# Breite des Kaders voll ausgeschöpft

**D**as Fazit über die Hinrunde in der Landesliga Südbaden Staffel 1 der Damen fällt für unsere Mannschaft leider nicht so gut aus, zumal es sich auf Grund der Konstellation in der Liga auf zwei Spiele beschränken lässt. Zwar geht man als Tabellendritter in die Winterpause, doch sind die Teams von Platz 4 bis 8 bislang zu schwach gewesen, um unserem Team, sowie auch dem Spitzenreiter aus Zähringen und deren Verfolger Wolfenweiler ein Bein zu stellen. Schnell wurde klar im Verlauf der Hinrunde, dass die Dominanz dieser drei Mannschaften wohl zu groß sei und sie die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga alleine unter sich ausmachen werden. Zwar kommt die Elf um die Trainer Andreas Bechtold und Steffen Meier auf 6 Siege in der ersten Halbserie und stellt zudem die beste Offensive der Liga, doch macht sich deutlich, dass durch die beiden Niederlagen gegen die Titelaspiranten man in Bezug auf den Platz



**AM BALL KANN SIE ALLES – JULE SCHINDLER BESTICHT MIT BISLANG 6 TOREN UND 4 VORLAGEN**

helfen konnte. Ähnlich wie in der Rückrunde der vergangenen Saison, füllte sich das Lazarett bei den Damen auch im ersten halben Jahr der neuen Spielzeit, wodurch bereits insgesamt 21 Spielerinnen zu ihrem Einsatz kamen und die Breite des Kaders damit beinahe voll ausgeschöpft wurde. Das Miteinander der Spielerinnen und die gute Trainingsbeteiligung aller, lässt die Trainer – die beiden Niederlagen in der Liga außer Acht gelassen – rundum zufrieden sein. Dazu trägt sicherlich auch die Tatsache bei, dass man im Wettbewerb des südbadischen Verbandspokals noch weiter im Rennen ist, genauer im Viertelfinale steht, welches im neuen Jahr vor dem Rückrundenauftritt stattfindet. Nach dem hart erkämpften Sieg

in der zweiten Runde gegen die SG Au-Wittnau, blickt man erwartungsvoll auf die Auslosung in der Winterpause und erhofft sich wieder ein richtiges Highlight, so wie man beispielsweise mit dem SV Gottenheim einen Verbandsligisten in der ersten Runde bezwingen konnte.

Im Pokal im Soll, in der Liga wünschte man sich mehr Tuchfühlung auf den ersten Tabellenplatz zu haben, doch verspricht die Rückrunde im neuen Jahr mit Sicherheit wieder viel Spannung und eine Damenmannschaft, die heiß auf Punkte sein wird. Und vielleicht bleiben auch ein paar Überraschungen nicht aus, denn über die Mithilfe anderer freut man sich immer – auch in St. Georgen.

**ANDREAS BECHTOLD**



**ELENA JOOS GEHÖRT TROTZ VERLETZUNG ZU DEN BESTEN SCORERN DER MANNSCHAFT**

an der Sonne schon deutlich geschlagen ist. Die Ergebnisse des Spitzentrios gegen die abgeschlagenen Mannschaften fielen zu deutlich aus, womit es nur schwer vorstellbar ist, dass bis auf die direkten Duelle, irgendwo anders Punkt abgegeben werden. Angesichts dieser Sache, ist für die Unseren die Vizemeisterschaft aus eigener Kraft noch zu schaffen, für die Meisterschaft aber bedarf es die Mithilfe anderer. Den Ansporn in der Rückrunde weiter ehrgeizig und motiviert zu bleiben, um den Druck auf die vorderen Plätze aufrecht zu erhalten, dürfte zweifellos gegeben sein. Denn dafür sollten alleine die Langzeitverletzten sorgen, die mit der Vorbereitung auf die Rückrunde wieder alle fit und natürlich brutal heiß aufs kicken sein dürften. Dazu brennt auch Maxine Ries auf ihren ersten Einsatz in der Rückserie, welche verspätet zum FC wechselte und auf Grund der damit verbundenen Sperre durch den Verband dem Team noch nicht



**KRISTIN SCHUBLE MACHTE BISHER ALLE SPIELE UND ZÄHLT ZU DEN TRAININGSFLEISSIGSTEN IM TEAM**



**AB INS AUSLAND, LILIA DENGLER BEGIBT SICH AUF REISEN UND FEHLT DEM TEAM IN DER RÜCKRUNDE**

TOTO-LOTTO  
SCHREIBWAREN  
TABAKWAREN  
FOTOKOPIEN

Inhaberin  
Renate Jahn

## RENATE'S ECKLADEN

79111 Freiburg/St. Georgen • Terlaner Straße 2  
Telefon 07 61 / 49 43 20



**Bankhaus E. Mayer AG**  
Privatbank seit 1879

Wir fördern  
den Sport  
in unserer Region!

79098 Freiburg • Friedrichring 30  
Telefon 0761/282 00-0 • [www.bankhaus-mayer.de](http://www.bankhaus-mayer.de)



## Patrick Wicklein

### MONTAGESERVICE

- ◆ Fliesen, Parkett, Laminat, Tapezieren, Malen und Lackieren, Trockenbau, Edelstahlgeländer & Edelstahlsonderanfertigungen uvm.
- ◆ Komplette Um- und Ausbauten, Altbausanierung.
- ◆ Wir sind Ihr kompetenter Handwerker zu fairen Preisen.
- ◆ Patrick Wicklein Montageservice, Bergmannsweg 4, 79111 Freiburg  
Tel.: 0761-1205651; Mobil: 0163-9214843  
[Patrick\\_Wicklein@web.de](mailto:Patrick_Wicklein@web.de)

## FUS<sub>GmbH</sub> MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg  
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • [info@fus-mineraloele.de](mailto:info@fus-mineraloele.de)

*Frühling & Sommer*

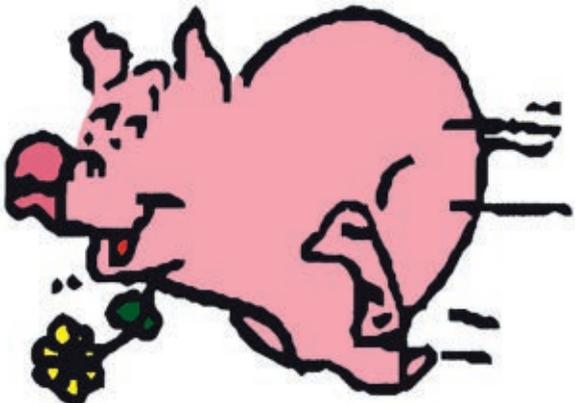


Unsere Weine -  
frisch · fruchtig · spritzig

WEINGUT  
**PARADIES**

Lothar Schüler  
Basler Landstraße 87  
79111 Freiburg-St. Georgen  
Telefon 07 61 4 35 65 • [www.weingut-paradies-freiburg.de](http://www.weingut-paradies-freiburg.de)

Vom Schwänzle bis zum Schweineohrle  
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



## Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5  
Telefon 27 26 91

## SCHÖNBERG APOTHEKE

...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



Alte Herren - Ausflug in den Ruhrpott

# Von Bergwerken und kurzen Nächten



**D**er diesjährige, traditionelle AH-Ausflug führte uns am 3. Oktober nach Oberhausen ins Ruhrgebiet. Markus Tuttmann stellte für uns ein abwechslungsreiches Programm in seiner alten Heimat zusammen. Nach einer stimmungsvollen und sehr langen Anfahrt (viele Pausen.....) fuhren wir direkt nach Gelsenkirchen in die Schalke-Arena. Dort wurden wir von einem Mitarbeiter im königsblauen Trikot durch ein Stadion geführt, welches zu den modernsten in Europa gehört. Von dort ging es nach Oberhausen, wo wir ganz schnell das Hotel bezogen und gleich weiter zu einem Brauhaus an der Vergnügungsmiße weiterzogen. Nach dem Abendessen ließen wir den Abend in Discos oder an der Hotelbar ausklingen.

Am Samstag besuchten wir den Gasometer, einen stillgelegtes Gasspeicher, der inzwischen als Industriedenkmal besichtigt werden kann und für Ausstellungen genutzt wird. Von dort fuhren wir mit unserem Bus nach Essen zur Zeche Zollverein,

ein ehemaliges Steinkohlebergwerk, welches inzwischen zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Dort wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und von ehemaligen Bergmännern durch das Gelände und die Schächte geführt. Dabei erfuhren wir sehr viel über den Kohleabbau und die Geschichte des Ruhrgebiets.



Nach einer kurzen Nacht besichtigten wir am Sonntag den Landschaftspark Duisburg-Nord, ein stillgelegtes Hüttenwerk auf einem riesigen Gelände, wo bis 1985 Stahl produziert wurde. Hier erklärten uns zwei ehemalige „Thyssianer“, wie diese Industrieanlage früher funktionierte und dass sie heute für kulturelle und sportliche Veranstaltungen genutzt wird.

Sichtlich erschöpft traten wir die Heimreise an, wo wir per Live-Ticker im Minutentakt über den 4:1 Sieg der 1. Mannschaft gegen Endingen informiert wurden. So kamen wir bestens gelaunt und wohlbehalten in Freiburg an, sehr beeindruckt von den vielen Erlebnissen, die uns tiefe Einblicke in eine sehr interessante Region Deutschlands ermöglichte.

An dieser Stelle sei nochmals ganz herzlich unserem AH-Kamerad Markus Tuttmann gedankt, der eine Reise, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird, perfekt organisiert hat.

ANDREAS LIENHARD

## Clubheim FC Freiburg-St. Georgen

Alle Spiele der Fußball-Bundesliga, Champions-League und Europa-League auf Großleinwand. Deutsch-Italienische Küche  
Die Familie Raia freut sich auf Euren Besuch.

### Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag  
Dienstag - Freitag: 16.00 - 00.00 Uhr  
Samstag, Sonntag: 11.00 - 00.00 Uhr



Haus- und Grundstückservice **Thomas Hanke**

- Treppenreinigung
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Bergmannsweg 6  
79111 Freiburg

Tel 0761 480 81 551  
Fax 0761 480 81 554  
Mobil 0151 183 10 496  
Mail info@hgs-hanke.de  
Web www.hgs-hanke.de

**Junioren** – Bambinis Jahrgang 2009/2010

# Neuer Neuer und Barca-Kreisel

**W**enn kleine Kids wie ein Bienenschwarm einem Ball hinterher jagen, dann ist man meistens live dabei: Die St.Georgener Bambinis (G2) bereiten sich auf die Fußball-WM 2030 vor.

Donnerstags um 16:30 Uhr treffen sich die jüngsten Kicker aus St.Georgen mit ihren Animatoren oder vielleicht besser gesagt Dompteuren Axel, Clark, Chiara, Jan, Tobi und Wolfram, um das Runde ins Eckige zu bringen. Begleitet wird der wilde Fußballmix von der ausverkauften Nordtribüne, die mit Mamas, Papas und Nannis besetzt ist.

Eine taktische Handschrift ist noch nicht zu erkennen, auch wenn die Trainer immer wieder bei Ballbesitz „großer Drachen“ und bei Ballverlust „kleiner Drachen“ schreien, aber die Leidenschaft am Fußball kann man in den Augen der Kinder ablesen. Jeder hat einen Ball mit dem er über den Platz dribbelt und wirbelt, Hacken schlägt, Tempo verschärft, abstoppt, schießt und ....TOR.

Die Trainer zeigen ein paar Tricks, geben Koordinationsaufgaben und fordern immer wieder zum Üben, Üben, Üben auf.

Man merkt immer wieder, dass das Betreuungsteam wohl noch nie ein richtiges Fußballspiel gesehen hat, denn die kleinen Messis spielen nicht auf zwei, sondern oft auf vier oder sechs Tore und nicht mit einem sondern mit zwei, drei, vier Bällen ..., aber egal: Spaß haben die Jungs und am Ende ana-



lysiert fast jeder: „Ich habe ganz viele Tore erzielt.“

Und schließlich soll Fußball ja Spaß machen: Gewinnen macht natürlich am meisten Spaß, aber Verlieren gehört wohl auch dazu und das Wichtigste ist, sagt der Trainer, immer fair zu sein!

## Apropos Gewinnen:

Verlieren mögen die St.Georgener Wilden Jungs wohl doch nicht so, denn bei den zwei Turnieren in Opfingen und beim FFC wurde fast immer nur ge-

wonnen und zuletzt beim FFC sogar jedes Spiel zu Null. Das Trainerteam nennt unsern „Kai“ nur noch „den neuen Neuer“ und Noah, Ben, Titus, Silas, Sam, Phil, Paul, Finn, Yannick, Julian, Lars, Martin, Oskar, Louis, Peter, Riccardo, Timo, Doppelter Tim, Henri, Matteo, Jarno, Leonard bilden den perfekten BARCA – Kreisel.

Die WM 2030 kann kommen – wir sind dabei: irgendwie und irgendwo und vielleicht sogar Mit-tendrin!

**WOLFRAM FORDERKUNZ**

**Junioren** – C-Junioren knapp unterlegen

# Pokalfight unter Flutlicht

**D**as hätte das Motto des Abends werden können, aber leider gab es kein Flutlicht und so trafen sich die Teilnehmer dieses Spiels nach Schlusspfiff bei Dunkelheit im Mittelkreis. Nur der Schiedsrichter flüchtete schnellstmöglich in die Katakomben, vielleicht um dem Zorn der Fans und Protagonisten aus dem Wege zu gehen. Dabei sind es genau diese Szenen, die den Fußball so bedeutsam in unserem Leben machen, wenn Freunde sich in den Armen liegen, auch wenn der eine gerade gewonnen und der andere eine ganz bittere Niederlage einstecken muss.

Aber der Reihe nach: Das Spiel des Abends lautete SG Freiburg St.Georgen vs. PTSV Jahn Freiburg und es war die erste Runde im Verbandspokal des SBFV der C-Junioren. Beide Mannschaften hatten das Gefühl, dass das Los es nicht besonders gut mit ihnen gemeint hätte. Aber für die Zuschauer versprach dieses Spiel – Landesliga vs. Verbandsliga – hochklassigen Fußball. Geprägt von Willen und Leidenschaft, bekamen die Zuschauer auch das zu sehen, was sie erwarteten.

Das Spiel begann für uns nach Plan. Die Defensive stand sicher und Benito Weidringer erzielte nach einem sehenswerten Solo schon in der 11. Minute

den Führungstreffer. Trotz dem Druck auf Ausgleich, konnte der PTSV die Abwehr nicht überwinden und die SG ging mit einem verdienten 1:0 in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit startete mit einem Paukenschlag. Nicht einmal fünf Minuten waren gespielt, da bricht Ivica Sajko über links durch, läuft allein auf den Keeper zu und drückt den Ball in die rechte untere Ecke zum 2:0. Die zahlreichen Zuschauer auf der Tribüne und die Mannschaft der SG St.Georgen feierten lautstark ihren Helden. Die SG war nun darauf bedacht, die Angriffsbemühungen des PTSV Jahn zu verhindern, konnte aber leider kaum noch für Entlastung durch Offensivaktionen sorgen, so dass sich der Ring um den Strafraum der SG immer enger zog und in der 43. Minute durch den PTSV mit einem Fernschuss zum 2:1 bestraft wurde. Der PTSV erkannte seine Chance und rollte Angriff um Angriff auf unser Tor, um das Spiel noch zu drehen. Und so kam es wie es kommen musste, nachdem die Verteidigung kollektiv auf eine vermeintliche Abseitsstellung des PTSV nicht reagierte, konnte der Gegner ausgleichen.

Nach den Spielregularien zieht ein Unentschieden eine 2 x 5 Minuten-Verlängerung nach sich, sollte es dann immer noch unentschieden stehen, kommt der Verein aus der niedrigeren Liga in die nächste Runde.

Uns trennten also nur noch 10 Minuten von der Sensation in die 2. Runde zu kommen.

Wir schreiben inzwischen die 4. Minute der Nachspielzeit der 5-Minuten-Verlängerung, die Sichtverhältnisse sind nun so schlecht dass es kaum noch möglich ist die Spieler von außerhalb des Platzes zu unterscheiden.

In dieser Situation läuft ein Spieler des PTSV von der Eckfahne in den Strafraum, mehrere Spieler monieren das Überschreiten der Auslinie doch statt Abschlag entscheidet der Schiedsrichter auf Elfmeter. Man kann sich in etwa ausmalen was genau in diesen Momenten geschieht, Tumult wäre wohl die Untertreibung des Jahres. Trainer und Betreuer genauso wie Spieler und Fans auf den Tribünen verlangen lauthals eine Revidierung der Entscheidung.

Der Schiedsrichter bleibt bei seiner Entscheidung, der PTSV verwandelt und es steht 2:3! Dem nicht genug, denn wir haben ja noch weitere 5 Minuten zu spielen. Ein Spieler wird mit Zeitstrafe vom Platz gestellt und auf die leise Frage des hochemotionalisierten, aber heiseren Trainers, worin sich denn die lange Nachspielzeit begründe, musste dieser den Platz Richtung Tribüne verlassen.

Während der Trainer von der Tribüne aus seiner Mannschaft zusah, wie sie hochoberbenen Hauptes den dunklen Platz nach einem unverdienten 2:3 verließ, erlebten die Zuschauer einen Pokalabend dem nichts fehlte, außer vielleicht das Flutlicht.

**MATTHIAS SPÄTH**

STEHEND VON LINKS NACH RECHTS: BERENIKE, JONAS, FINN, LEVIN, NICK (JAHRGANG 2007), ROBIN GECZI, ANOUK, BEN, MORITZ LILIENWEISS, MORITZ DIERKS, VALENTIN, ROBIN DIERKS, CEDRIC, JAKOB UND NIKLAS. LIEGEND/HOCKEND VON LINKS NACH RECHTS: ALESSIO, LUKAS, JOHANNES, JOSHUA RIEDLING UND HANNA. ES FEHLEN: JOEL, JOSHUA IKE-OKEKE, MAX, NICK UND TOM



**Junioren** – Erstes Turnier der Saison für die G1

## Spaß an erster Stelle

Zum ersten Turnier der neuen Saison führte der Weg unserer G1-Jugend (Jahrgang 2008) zum Sportverein nach Opfingen. Bei Turnieren stellen wir immer zwei Mannschaften, die aus mindestens fünf Spielern bestehen. Wegen einiger Absagen konnten wir in Opfingen aber nur mit neun Spielern (für beide Mannschaften!) antreten. Aus diesem Grund waren unsere Kinder im Dauereinsatz und hatten kaum Pausen zwischen den Spielen. Auch wenn die Kraft der Kinder deshalb von Spiel zu Spiel etwas nachließ, haben sie gut durchgehalten und sich toll geschlagen.

Beim nächsten Turnier zwei Wochen später, von der Eintracht aus Freiburg gut organisiert, konnten wir mit zweiregulären Mannschaften antreten. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und hatten sichtlich Spaß.

Am darauffolgenden Wochenende richtete der Freiburger FC sein Turnier aus. Zu diesem Turnier konnten wir aufgrund einiger Absagen lediglich eine Mannschaft stellen. So ging es aber auch den anderen Vereinen. Aus diesem Grund standen an diesem Tag lediglich vier Spiele für unsere Mannschaft auf dem Spielplan, der Spielfreude der Kinder stand dies jedoch nicht im Weg.

Am 26.10.2014 stand dann unser Heimturnier auf dem Programm. Bei diesem Turnier konnten wir wieder zwei Mannschaften stellen. Beide Mannschaften haben an diesem Tag tolle Spiele absolviert und wurden von Ihren Eltern, Großeltern und Freunden lautstark angefeuert.

Ein Dank geht an dieser Stelle auch an die Eltern und fleißigen Helfer, die selbstgebackenen Kuchen mitgebracht und beim Verkauf geholfen haben.

Bei jedem Turnieren konnten bisher Siege eingefahren werden. Zum richtigen Fußballerleben gehören jedoch auch Niederlagen. Am Ende eines Turniers sind aber alle Gewinner und die Kinder freuen sich immer sehr über Urkunden und kleine Präsente.

Als SpielerInnen waren bisher dabei: Alessio, Ben, Berenike, Cedric, Finn, Hanna, Jakob, Joel, Johannes, Jonas, Joshua Ike-Okeke, Joshua Riedling, Levin, Max, Moritz Dierks, Moritz Lilienweiß, Nick, Niklas, Robin Dierks und Robin Geczi.

Als Torschützen konnten sich bisher auszeichnen: Alessio, Jakob, Johannes, Joshua Ike-Okeke, Joshua Riedling, Levin, Max, Moritz und Niklas

LARS SCHRÖDER



Ihr Partner vor Ort. 



Manuel Fehrenbach Petra Fehrenbach

Gemeinsam mit unserem Partner Wüstenrot sind wir der Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

**Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach**  
Obere Schneebergstr. 13g · 79111 Freiburg  
Telefon 0761 7048811 · Telefax 0761 7048688  
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de

 **württembergische**

Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

**GRIMM KÜCHEN  
MACHEN EINFACH  
GLÜCKLICHER!**

>> **PERFEKT  
GEPLANT –  
ERSTAUNLICH  
GÜNSTIG.**

**grimm KÜCHEN**  
clever kaufen

**Freiburg** · Jechtinger Str. 2 · Gewerbegebiet Haid · © 07 61/45 69 69-0  
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr · [www.grimm-kuechen.de](http://www.grimm-kuechen.de)

**STEIMLE**  
BÄCKEREI · KONDITOREI

Sonntags von 13.30-16.30  
Kuchen- und Tortenverkauf,  
über 30 verschiedene Torten  
zur Auswahl

- Feinste Konditorei- und  
Backwaren
- Pralinen aus eigener  
Herstellung
- Vereins- und  
Festbelieferung
- Café
- [www.baeckerei-steimle.de](http://www.baeckerei-steimle.de)



Freiburg Blumenstraße 15      Tel: 0761/491745  
Freiburg Habsburgerstraße 112      Tel: 0761/25714  
Kirchzarten Freiburger Straße 1      Tel: 07661/4123

**Binnemann EDV**   
Reparaturen und Neugeräte  
...seit 10 Jahren in St. Georgen  
Vor-Ort-Service und Installation  
Terlaner Str. 6 - 79111 Freiburg  
Tel.: 0761-45 399 45  
info@binnemann.de  
schnell - kompetent - preiswert

**HAUSGERÄTE Service + Verkauf**

**elektro  
ehret** GmbH  
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret - Elektromeister  
Am Dorfbach 12  
79111 Freiburg-St. Georgen  
Tel. (07 61) 437 08  
Fax (07 61) 47 47 38  
[www.elektro-ehret.de](http://www.elektro-ehret.de)



WENIG VERBRAUCH  
- VOLLE LEISTUNG

**BOSCH  
Hausgeräte -**

Fragen Sie nach unseren  
aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:  
**Miele BOSCH Saeco AEG**

**WELTE  
FENSTER**

Glaserei + Fensterbau

79249 Merzhausen  
In den Sauerplatten 14

Fon: 0761 - 400 570  
[www.welte-fenster.de](http://www.welte-fenster.de)



Fenster - Türen - Insektenschutz



**Jugend** - Turnier der Allerjüngsten

# Gewusel, wo man hinschaut

Ende Oktober haben die F1 (JG 2006), G1 (JG 2008), G2 (JG 2009) und F2 (JG 2007) ein Jugendturnier auf dem Gelände am Hüttweg mit der Unterstützung von vielen fleißigen Helfern auf die Beine gestellt. Wer das Turnier jeweils gewonnen hat? Das ist gar nicht wichtig, denn die Kinder hatten jede Menge Spaß und das ist in diesem Alter ja die Hauptsache!





**Praxis für Physiotherapie  
Brunhilde Polzer**

Physiotherapeutin  
staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin

Basler Landstr. 8  
im Universa Haus  
79111 Freiburg  
Tel. 0761 / 888 56 53  
info@physiotherapie-polzer.de  
www.physiotherapie-polzer.de

Privat und alle Kassen / Termine nach Vereinbarung

- Manuelle Therapie
- PNF (neurolog./orthopäd. Technik)
- Gyrotonic®
- Golf-Physio-Therapie®
- Dorn-Breuß-Therapie
- Massage/Fango
- Manuelle Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Ultraschall
- Bewegungsprogramme

**WEINGUT | SCHLATTHOF**

- Straube im Frühjahr und Herbst geöffnet
- Weinverkauf ganzjährig
- Termine siehe Homepage

Familie Fritz Hanser  
Schlatthöfe 3  
D-79111 Freiburg  
Tel. 0761 4 18 47  
www.weingut-schlatthof.de

WEINE • EDELBRÄNDE • STRAUSS • FERIEWOHNUNG

Jetzt sind sie da - die neuen  
**Schülerkalender...**



*...für Sie sind wir immer am Ball!*

Papeterie · Schul- u. Bürobedarf

**Schreibwaren Remmele**

Inhaberin: Nadja Adler

Blumenstraße 36 · 79111 Freiburg  
Tel. 0761/43874 · Fax 4768474

ALLES UNTER EINEM DACH



AMBULANZ



OP-ZENTRUM



STATIONÄRE VERSORGUNG



REHABILITATION



**DIE SPEZIALISTEN  
FÜR IHRE GELENKE**



FACHBEREICHE

- KNIE • SCHULTER • HÜFTE • FUSS  
ORTHOPÄDIE • CHIRURGIE • UNFALL-  
CHIRURGIE  
MINIMAL INVASIVE CHIRURGIE  
SPORTMEDIZIN  
PROTHETIK  
ARTHROSKOPISCHE EINGRIFFE  
D-ARZT/ARBEITSUNFÄLLE

**GEMEINSCHAFTSPRAXIS IM 1. OG.**

- DR. MED. A. SCHEIBE  
DR. MED. M. LAIS  
DR. MED. F. QUARCK  
DR. MED. R. MAYER

PRAXISKLINIK 2000  
WIRTHSTRASSE 11A, 79110 FREIBURG

TEL.: 0761/88 85 89-0  
FAX: 0761/88 85 89-99

INFO@PRAXISKLINIK2000.COM

WWW.PRAXISKLINIK2000.COM

**Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau**



Fritz Keller e.K.  
Inhaber: Christian Keller  
Obere Schneebergstr. 21  
79111 Freiburg - St. Georgen  
Tel. 07 61 / 151 76 60  
Fax 07 61 / 151 76 59  
keller.christian@t-online.de



**SCHMIDT  
Sanierungstechnik  
GmbH**

- Gefahrstoffsanierung
- Umweltberatung
- Gebäudeentkernung
- Controlling

Gewerbestraße 14      Fon +49 7633 / 80 90 81- 0  
79258 Hartheim/Feldkirch      Fax +49 7633 / 80 90 81-29  
www.sanierungstechnik.com      Mobil +49 170 / 2 92 18 64

## Sonstiges – Jugend und Aktive im Zwiegespräch VOL. 2

# Du hast ja keine Ahnung

Im zweiten Teil unserer neuen Rubrik, in der wir immer einer Jugendspielerin oder einem Jugendspieler die Möglichkeit zu einem Interview mit einem Spieler der aktiven Mannschaften der Frauen oder Herren geben, wurde das Interview von Leonie Leist (9 Jahre) und Niklas Leist (6 Jahre) sowie dem Torhüter der Ersten, Marco Braun (25 Jahre), gestaltet. Wir möchten mit dieser Rubrik die Verbundenheit von Jugend und Aktiven weiter untermauern und das Vereinsleben dadurch noch etwas bunter gestalten. WIR sind St. Georgen!

**Marco: Hi Leonie, hi Niklas. Cool, dass Ihr Euch Fragen für mich überlegt habt. Ich hab auch ein paar vorbereitet. Fangen wir doch gleich an, ok? Leonie, Du zuerst: Wie kam es dazu, dass Du Fußball spielst?**

Leonie: Ich habe schon früher mit den Jungs im Kindergarten Fußball gespielt, das hat mir sehr viel Spaß gemacht.

**Marco: Und gibt es auch noch andere Mädels bei Dir im Team?**

Leonie: Ja. Die Mia, Fabienne und Eva. Wie findest du Frauen- oder Mädchenfußball, Marco?

**Marco: Da ich selbst mal bei unserem Damentrainer Andy Bechtold über die Schultern schauen durfte, bin ich sehr positiv gestimmt was den Damenfußball betrifft. Beim FC fehlt nur noch die Jugendmannschaft für Mädels.**

Leonie: Da hast Du recht, aber mit den Jungs zusammen ist es auch cool. Wie lange spielst Du eigentlich schon in St. Georgen?

**Marco: Seit 1993, immer im selben Verein, dem FC. Deine Trainer sind Hansi Laug und Claudius Spiegelhalter, oder? Wie machen es die beiden? Kann Claudi Euch was zeigen oder hat er nichts drauf?**

Leonie: Du hast ja keine Ahnung. Ich bin bei Hansi und Ole im Training der E3, der Claudius trainiert die F1, glaube ich. Das Training macht viel Spaß, die beiden zeigen uns auch viele Tricks.

**Marco: Niklas, bevor du einschliffst, gleich mal eine Frage an Dich: Welche Position spielst Du am liebsten?**

Niklas: Im Sturm, zum Tore schießen. Und Du, hast du schon immer im Tor gespielt oder auch mal als Feldspieler?

**Marco: Ganz am Anfang habe ich im Feld gespielt. Ich weiß auch gar nicht mehr warum ich dann ins Tor bin. Aber es war auf jeden Fall die richtige Entscheidung.**

Niklas: Und wer ist Dein Lieblingstorwart?

**Marco: Meine Lieblingstorhüter sind beides Schweizer und ich bewundere sie sehr wegen ihrer Spielart: Roman Bürki vom SC und Yann Sommer von M'Gladbach. Von welchem Fußball-Profi schaut Du dir am meisten ab und was?**

Niklas: Von Jonathan Schmid. Der kann schnell rennen und gut flanken.

**Marco: Leonie, gibt es für Dich nur Fußball oder hast Du noch andere Hobbies?**

Leonie: Ja klar, Schwimmen, am liebsten in Bädern mit vielen Rutschbahnen. Ich spiele aber auch noch gern Klarinette und gehe im Winter Skifahren. Und Du?

**Marco: Zur Abwechslung gehe ich gerne mit meinen Freunden Mountainbike fahren. Über die**



**Schule müssen wir natürlich auch kurz sprechen, das gehört dazu. Auf welche Schule gehst Du?**

Leonie: Auf die Schneeburgschule, in die Klasse 4b. Warst Du da auch früher?

**Marco: Ja, da war ich auch, das waren noch Zeiten...Ok, doch lieber Themawechsel: Niklas, Wenn Du Fußball-Profi werden würdest, für welchen Verein würdest Du am liebsten spielen?**

Niklas: Beim FC Freiburg-St.Georgen natürlich.

**Marco: Ah ok, cool. Nein, ich meinte eigentlich so richtig Profi. Also in der Bundesliga?**

Niklas (unter Mithilfe des Papas): Beim SC Freiburg.

**Marco: Und Leonie Du, was ist Dein Traumberuf? Vielleicht sogar Profi-Fußballerin?**

Leonie: Das wäre schon cool beim SC zu spielen. Wenn das nicht klappt, weiß ich noch nicht so richtig was ich werden will. Ich will aber keine Polizistin und keine Feuerwehrfrau werden.

**Marco: Niklas, ich kenne ja Euren Papa und Euren Opa. Was hast Du bisher von Deinem Papa und Opa fußballerisch lernen können?**

Niklas: Von Papa und Opa noch nicht so viel. Ich übe meistens mit Leonie bei uns im Hof oder mit mei-

nem Getti Lukas – wenn er mal da ist. Wie oft trainiert ihr denn in der Woche?

**Marco: Zwei bis dreimal, je nachdem. Bist Du eigentlich schon mal mit uns eingelaufen und wenn ja mit wem?**

Niklas: Leider noch nicht.

Leonie: Marco, was war das Lustigste was Du einmal bei einem Spiel erlebt hast?

**Marco: Das ist schwer für mich zu sagen, da ich selber bei einem Spiel nicht so lustig drauf bin. Eher konzentriert, dass ich keine Fehler mache und gut halte.**

Niklas: Heißt das, Du bist sehr aufgeregt vor einem Spiel?

**Marco: Vor einem Spiel kann man nicht viel mit mir anfangen, da ich sehr ruhig und konzentriert bin, ich wirke dann glaube ich schon sehr aufgeregt.**

Niklas: Was gefällt dir in St. Georgen am besten?

**Marco: Oh, das ist schwer zu sagen, da es viele tolle Sachen gibt. Als aller erstes muss ich natürlich die ganze Mannschaft erwähnen, die echt zu einem großen Freundeskreis geworden ist. Cool finde ich aber auch unsere Jugendmannschaften. Ich hoffe, ihr habt das Glück später auch mal so hoch spielen zu dürfen. Sicher habt Ihr ja schon mal bei uns zugeguckt, oder? Was meint ihr, warum schafft der FC den Klassenerhalt?**

Leonie und Niklas: Ach Marco, das ist doch klar, mach Dir keine Sorgen. Wir drücken Euch immer die Daumen, ihr schafft das, weil ihr gut Fußball spielen könnt und weil Du im Tor stehst. Du bist nämlich unser Lieblingsspieler.

**Marco: Oh, das ist cool, vielen Dank. Das freut mich wirklich. Trainiert fleißig weiter, vielleicht kickt ihr ja dann auch mal bei unseren Aktiven Frauen und Herren und ich schau Euch mit einem Schorle von der Terrasse aus zu und sage, was ihr alles falsch macht und wir früher besser gemacht haben (lacht).**

AUFGEZEICHNET VON TOBIAS RAUBER

## Deine Chance!

Du bist Jugendspieler beim FC und möchtest im nächsten Heftle Deine Fragen an eine Spielerin oder einen Spieler der Aktiven richten und auch selber mit Fragen gelöchert werden? Dann melde Dich jetzt mit einer E-Mail an: tobi.rauber@gmx.de. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Einsendeschluss ist der 31.01.2015.

WINZERHAUS  
  
**Sankt Georg**  
*Freiburger Weine mit Charme*

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg,  
 Batzenberg & Dürrenberg

Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten  
 Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr  
 in der alten Trottsstation am Kastanienbaum  
 Andreas Vögele & Team

---

WINZERHAUS SANKT GEORG  
 WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN  
 TELEFON 07 61/45 343 16 · FAX 07 61/45 343 59  
[www.winzerhaus-sanktgeorg.de](http://www.winzerhaus-sanktgeorg.de) · [kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de](mailto:kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de)



**Ana Paula Pereira-Kotterer** Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde  
 Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg  
 Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213  
[info@vogtshof-apotheke.de](mailto:info@vogtshof-apotheke.de) | [www.vogtshof-apotheke.de](http://www.vogtshof-apotheke.de)

Öffnungszeiten  
 Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr  
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

25 Jahre  
 Fliesenbau  
**Oskar Waibel**  
 Meisterbetrieb - Wir fliesen Ihre Träume



Tel. 0 76 62/67 42  
 Schloßbergstraße 49  
 79235 Vogtsb.-Achkarren

[info@fliesenbau-waibel.de](mailto:info@fliesenbau-waibel.de)

**Das innovative Schulungszentrum  
 für PKW, Zweirad und Aufbaukurse.**

*Sicher fahren mit Spaß!*



**Jetzt auch  
 in Freiburg,  
 auf der Haid**  
 In der Mercedes-Benz-  
 Niederlassung!



[www.2p-fahrschule.de](http://www.2p-fahrschule.de)

07633 948630

Bad Krozingen · Staufen · Hartheim · Freiburg



Inhaber: Peter Lob

DER MITSUBISHI SPACE STAR.  
 RAUM FÜR MEHR.

SPACE STAR  
 1.0 Light\*  
9.990 €



LASSEN SIE SICH EINFACH ÜBERRASCHEN!

**PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:**  
**AUTO KNAUER GmbH**, Basler Landstr.  
 41 - 45, 79111 Freiburg, Telefon  
 0761/47903-0, Fax 0761/4790333,  
[auto-knauer@t-online.de](mailto:auto-knauer@t-online.de),  
[www.auto-knauer-gmbh.de](http://www.auto-knauer-gmbh.de)



**MITSUBISHI  
 MOTORS**  
 Drive@earth

\* Messverfahren (RL 715 / 2007 EG): Space Star 1.0  
 Light (l/100 km) innerorts 4,6 / außerorts 3,6 /  
 kombiniert 4,0 / CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 92 g/km /  
 Effizienzklasse B. Abbildung zeigt zusätzliches Zubehör.

Götz + Moriz GmbH · Basler Landstraße 28 · 79111 Freiburg · [www.GOETZMORIZ.com](http://www.GOETZMORIZ.com)



GÖTZ+MORIZ



Besuchen Sie unsere Zentren für Bauen + Modernisieren.  
 Bei Götz + Moriz können Heimwerker und Profis einkaufen!

**Wir modernisieren.  
 Für Deutschland!**

UNSER SORTIMENT IN FREIBURG:

 Garten	 Dach	 Baustoffe + Holz	 Baugeräte + Werkzeuge
 Fenster + Türen	 Fliesen + Sanitär	 Laminat + Parkett	 Natursteine

79111 FREIBURG St. Georgen · Basler Landstr. 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax -735

Weitere Niederlassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim,  
 Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch [www.GOETZMORIZ.com](http://www.GOETZMORIZ.com)

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

## Michael Textor

**Mannschaft:** A-Jugend  
**Alter:** 17  
**Position:** Rechtes/Linkes  
 Mittelfeld  
**Im Verein seit:** 2009  
**Schüler:** Ausbildung zum  
 Kaufmann für  
 Büromanagement



### Du spielst in der A-Jugend. Wie läuft es bei Euch?

Naja, der Saisonstart war nicht so gut, aber ich bin zuversichtlich, dass wir uns jetzt langsam finden und hoffentlich die Hinrunde erfolgreich gestalten können.

### Deine Position ist linkes oder rechtes Mittelfeld. Was schaust Du dir von Nick oder Ali aus der Ersten ab?

Erst mal finde ich es beeindruckend, wie in St. Georgen seit Jahren auf die Jugend gesetzt wird und trotzdem Jahr für Jahr das Beste aus der Mannschaft rausgeholt wird. Bei Nick, Ali bzw. der ganzen Mannschaft finde ich stark, wie in jedem Spiel jeder alles für den anderen gibt.

### Was sind Deine persönlichen fußballerischen Ziele für die Zukunft?

Mein Ziel ist es, es der ersten Mannschaft nachzumachen und entweder dieses oder spätestens nächstes Jahr mit meiner Mannschaft in die Verbandsliga aufzusteigen.

## Thomas Walz

**Mannschaft:** Alte Herren  
**Alter:** 33 Jahre  
**Position:** Abwehr  
**Im Verein seit:** 2007  
**Beruf:** Reprograf,  
 Zimmermann



### Was waren deine bisherigen Stationen im Fußball?

1. Mannschaft 1. FC Egenhausen, 2. Mannschaft FC Freiburg-St. Georgen

### Als aktiver Spieler ging es nach St. Georgen, wie kam es dazu?

Ich habe meine Frau Carmen geheiratet und so bin ich nach St. Georgen gekommen.

### Eine Tradition sieht vor, als Zimmermann auf Tippelei zu gehen, was macht man in den Wanderjahren?

Das kann ich nicht genau sagen, da ich der Tradition – auf die Walz zu gehen – nicht gefolgt bin. Jedenfalls zieht man in Deutschland herum und nimmt verschiedenste Zimmermannarbeiten an, um mehr praktische Erfahrungen und Fertigkeiten zu erlangen.

### Wie fühlst du dich bei den Alten Herren aufgenommen?

Ich fühle mich sehr wohl bei den Alten Herren und bin sehr gut aufgenommen worden.

## EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

## Gentrit Kurtani

**Mannschaft:** Aktive Herren  
**Alter:** 19 Jahre  
**Position:** Abwehr  
**Im Verein seit:** 2000  
**Beruf:** Verkäufer im  
 Einzelhandel (H&M)



### Früher in der Jugend hast du meist in den zweiten Mannschaften gespielt. Wie und worin hast Du dich verbessert, dass Du jetzt Stammspieler in der Verbandsliga bist?

Anfangs war es natürlich schwer für mich und ich saß regelmäßig auf der Bank. Doch bei den Aktiven habe ich vor allem gelernt zu kämpfen und immer alles zu geben, was natürlich auch daran liegt, dass alle immer im Training alles geben.

### Welchen Spieler der Aktiven Herren würdest Du gerne mal einkleiden?

Andy Bechthold müsste man seinem Tanzstil entsprechend ankleiden ;)

### Wer ist Deine Lieblingsspielerin bei unserer Frauen-Mannschaft? Deine große Stärke ist das Antizipieren von Situationen und das Zweikampfvverhalten. Wo willst Du dich noch verbessern?

Ganz klar im Spiel nach vorne. Bei den Aktiven hab ich ja noch kein Tor geschossen und ich hoffe, dass ändert sich bald.

## Annika Hoffmann

**Mannschaft:** Aktive Damen  
**Alter:** 27 Jahre  
**Position:** Abwehr  
**Im Verein seit:** 2011  
**Beruf:** Technische Betriebs-  
 wirtin bei SICK



### Mit 27 gehörst du zum „alten Eisen“, schon mal über das Karriereende nachgedacht?

Ich gehör nicht nur zum "alten Eisen", ich bin das "alte Eisen". Klar, denkt man mal über sein Karriereende nach, aber im Moment sind wir mitten in der Saison und ich mach mir darüber keine Gedanken.

### Gäbe es Gründe dafür, wie sieht deine Zukunftsplanung aus?

Also sportlich aktiv will ich auf jeden Fall bleiben. Mal schauen was für eine Sportart es schlussendlich wird.

### Was isst du vor einem Spiel, um die Speicher aufzufüllen?

Das was mein Kühlschrank gerade so hergibt.

### Erkläre kurz deine Tätigkeit im Beruf?

Mein Beruf ist sehr vielseitig, ich mach z.B. Marketing, aber auch Controlling Zeugs und deshalb macht mir die Tätigkeit auch sehr viel Spaß.



HOTEL  
ZUM SCHIFF

★★★★  
seit 1821 im Besitz  
der Familie Frey

FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen  
Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer  
Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 140.000 Kunden, darunter 40.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-1111  
www.volksbank-freiburg.de



Ich bin  
cool.

Wie  
meine  
Stadt.

Ich bin  
boden-  
ständig.

www.freiburger-pilsener.de

Ich bin *Freiburger*  
PILSENER

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU\* /AU • Klimaservice  
Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

\* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure  
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34  
79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 07 61/44 51 33

www.meier.go1a.de



Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen  
Besuchen Sie unsere Homepage: [www.winterhalter-stahlbau.de](http://www.winterhalter-stahlbau.de)

Perfektion aus Passion

WALTERSHOFENER STR. 11  
79111 FREIBURG  
FON 07 61 / 4 52 22 - 0  
FAX 07 61 / 4 52 22 - 45  
E-Mail: [info@winterhalter-stahlbau.de](mailto:info@winterhalter-stahlbau.de)

**WINTERHALTER**  
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL

- Gewinnt Preise
- Gewinnt Herzen
- ~~■ Beides~~

Gutes Geld – gutes Gewissen.

Unsere Förderung  
von jungen  
Nachwuchstalenten.



**Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Baden-Württembergs.**  
Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Wir bringen den Nachwuchs der Region in Form: von Einzelkämpfern bis Mannschaftssportlern, vom Breiten- bis zum Spitzensport. Und fördern sportliche Aktivitäten mit über 8 Mio. Euro. Das ist gut für den Sport und gut für Baden-Württemberg. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)